

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

**Gewährung eines Zuschusses zur
Mobilen Jugendarbeit Kirchheim**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Jugendgemeinderat	11.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Jugendhilfeausschuss	26.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendgemeinderat empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 9.700 € an den Internationalen Bund zur Durchführung der Mobilen Jugendarbeit Kirchheim zuzustimmen

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Kostenaufstellung des IB (Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien!)
A 2	Projektbeschreibung des IB (Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien!)

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Num- mer/n: (Codie- rung)	+ / - be- rührt:	Ziel/e:
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche Begründung: Die Projekte der Mobilen Jugendarbeit setzen unmittelbar an den aktuellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen an und werden unter Berücksichtigung dieser Interessen jährlich neu abgestimmt.
SOZ 9	+	Ziel/e: Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Mit dem Projekt „Prüfungsvorbereitung für Hauptschüler/-innen der Klasse 9“ sollen die Prüfungsergebnisse dieser Zielgruppe verbessert sowie der Erwerb von Schlüsselqualifikationen gefördert werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Im Haushalt 2009 sind für die „Mobile Jugendarbeit“ in Kirchheim insgesamt €9.700 bereit gestellt.

Diese Mittel sollen wie im Vorjahr für einzelne Projekte in Kirchheim in Ergänzung zur Schulsozialarbeit und zur Offenen Jugendarbeit eingesetzt werden, um zeitnah auf aktuelle Problemsituationen im Stadtteil reagieren zu können. Die Projekte sind in enger Abstimmung zwischen dem Internationalen Bund (IB), dem Kinder- und Jugendamt und der Schulleitung der Geschwister-Scholl-Schule ausgewählt worden. Die Auswertung und Steuerung erfolgt in den jährlich stattfindenden Controlling-Gesprächen zwischen dem Träger der offenen Jugendarbeit IB und dem Kinder- und Jugendamt. Zudem finden regelmäßige Abstimmungs- und Auswertungsgespräche zwischen der Geschwister-Scholl-Schule und den Mitarbeiter/innen des IB statt.

Die evangelische Wicherngemeinde Kirchheim möchte in diesem Jahr keine Projektmittel beantragen.

Die im letzten Jahr vom IB durchgeführten Projekte

1. Prüfungsvorbereitung für Hauptschüler und Hauptschülerinnen
2. Samstagssport
3. Mobiles Sport- und Freizeitangebot

haben sich sehr gut bewährt und sollen auch 2009 fortgeführt werden.

Eine genaue Beschreibung der Projekte des Internationalen Bundes sowie eine detaillierte Kostenaufstellung sind der in Anlage 1 und 2 beigefügten Projektskizze zu entnehmen. Die Gesamtkosten der für 2009 beschriebenen Projekte belaufen sich auf 9.700 €

Da es sich bei den Maßnahmen des IB um fortlaufende Projekte handelt, ist der Projektträger auf die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Heidelberg angewiesen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die erste Rate in Höhe von 40% zum 01.04.2009 auszuführen. Die weiteren Raten werden zum 01.07. bzw. im vierten Quartal in Abhängigkeit von der Mittelfreigabe entsprechend der gesamtstädtischen Entwicklung ausbezahlt.

Die Auswertung der Projekte und die Planung für 2010 wird im diesjährigen Controlling-Gespräch zwischen dem Träger und dem Kinder- und Jugendamt erfolgen und mit der Geschwister-Scholl-Schule und der evangelischen Wicherngemeinde Kirchheim abgestimmt.

gez.

Dr. Eckart Würzner